AMTLICHE MITTEILUNGEN
Zugestellt durch Post.at

WINKLARNER - GEMEINDEMITTEILUNG

26.4.2019 **Mai** Nr. 03/2019

Wir laden herzlich ein zum

Gesundheits- Mobilitäts- und Sicherheitstag

am 19. Mai 2019

ab 8.30 Uhr

am gesamten Sportgelände Winklarn, Steinfeldstraße 1 – 3

Programm:

8.30 Uhr Feldmesse im Fußballclubhaus, Steinfeldstraße 1, 3300 Winklarn
mit Herrn Pfarrer Wieslaw Kudlacik und dem Musikverein Winklarn

anschließend Festakt und Segnung des neuen Beachvolleyball-Vereinshauses

10.00 Uhr: Eröffnung Gesundheits- Mobilitäts- und Sicherheitstag

9.00 – 12.00 Uhr: Blutspendeaktion im Fußballclubhaus – Obergeschoss

10.00 – 15.00 Uhr: Gesundheitsstraße, Bewegung mit Winklarns Sportvereinen

10.00 - 14.00 Uhr: Radservice mit Radl-Doc Hetch

10.00 -14.00 Uhr: Feuerlöscher – Überprüfung

14.30 Uhr: Tombola - Verlosung

Die ersten 100 Damen bekommen eine Fairtrade Rose

9.00 – 15.00 Uhr: Informationsstände: Tut Gut, Natur im Garten, E-Mobilität, NÖ Zivilschutz, Fairtrade, NÖ GKK, NÖ Hilfswerk, Regionalität,...

www.noetutgut.at

Gesundheitsstraße

- *Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinmessung*
- *Lungenfunktionstest*
- *Körperfettmessung*

Rund ums Wohlfühlen

- *Tut Gut – Infos zur Gesunden Gemeinde, Koordinationstraining*
- *NÖ Gebietskrankenkasse – Bürgerkarte - Handysignature*
- *NÖ Hilfswerk*
- *Garten on Tour – Gartenmobil von Natur im Garten*
- *ENU – Energie und Umweltberatung*
- *Fairtrade*
- *Mariahilf Apotheke inkl. Medikamentenrückgabe*
- *Fachstelle für Suchtprävention*
- *Miss Sporty*
- *Kräuterschuhe Hickersberger*
- *Imkerverein*
- *Schule am Bauernhof*
- *Katharina Datzberger - Physiotherapeutin*
- *Klimabündnisbetrieb Vitalaris GmbH*
- *Familie Lerch – Öle aus eigener Erzeugung*
- *Manuela Gumpoltsberger – Energetik, Mentaltraining*
- *Christine Bertl – Enjo*
- *Sigrid Hagen – Roswitha Schwarz – Rund um Kräuter und Natur*
- *Martina Kies - Facial harmony Balancing, Aromatouch, Anwendungen, Pilates/Faszientraining*
- *Michaela Auer – Energetik*
- *Sonja Gumhold*
- *Sabine Parzer*

NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir vorsorgen Sie!

Eintritt frei!

Sportlich unterwegs mit dem …

- *ESV Winklarn – Mittendurch beim Plattlschiessen*
- *FCU Winklarn – Den richtigen Treffer durch die Torschusswand*
- *TTV Winklarn – Versuche den Tischtennisroboter zu besiegen*
- *UTC Winklarn – Probiers mal mit Tennis*
- *UVC Winklarn – Beachvolleyball am Sandstrand*

www.noetutgut.at

Für unsere Kleinen …

- *Kinderpolizei*
- *Gokarts*
- *Küchenexperimente*
- *Tischtennis, Fußball, Stockschiessen, Tennis*

Mobilitätsstraße

- *E-Fahrräder zum Testen*
- *E-Fahrzeuge zum Testen*
- *Rauschbrille – Suchtprävention*

Radservice von 10.00 bis 14.00 Uhr

- *Radl-Doc Helmut Paul „Hetsch“ übernimmt das Radservice, während Sie die anderen Stationen besuchen oder die Stärkung geniessen*
- *Radservice: Kontrollieren und Einstellen von Lenkung, Bremsen, Schaltung, Licht und Luftdruck Kostenbeitrag pro Rad: € 4,--*

Sicherheitsstraße

- *Freiwillige Feuerwehr Winklarn*
- *NÖ Zivilschutz*
- *Rotes Kreuz – Jugend und Auto*
- *Kinderpolizei*

Feuerlöscher – Überprüfung 10.00 – 14.00 Uhr

- *zum Preis von € 8,00 pro Löscher inkl. Mwst. und Prüfplakete (Überprüfung gesetzlich 2-jährig vorgeschrieben!!!)*
- *Die Überprüfung wird von der Firma Brandschutz Brandstetter durchgeführt.*
- *Wir informieren Sie auch gerne über die richtige Wahl Ihrer ersten Löschhilfe.*

Blutspendeaktion 9.00 – 12.00 Uhr

- *Bitte Lichtbildausweis mitbringen.*
- *Ort: Fußballclubhaus, Steinfeldstraße 1, Obergeschoss*

Für das leibliche Wohl wird gesorgt …

- *… Schmankerl kommen vom „Tut gut“ Wirt Martin Graf und seinem Team auf der Stockbahn*
- *… für Getränke sorgt der Beachvolleyballverein*
- *… für Kaffee und Kuchen ist der Tennisverein zuständig im Tennisklubhaus*

www.noetutgut.at

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Kinder, Jugend und Senioren!

Wie Sie bereits auf den ersten Seite gelesen haben, wird es am **19. Mai einen Gesundheits-, Mobilitäts- und Sicherheitstag** geben. Infos in den verschiedensten Bereichen und ein umfangreiches Programm inkl. Verköstigung werden geboten.
Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Winklarn, die Vereine und die Feuerwehr Winklarn freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Seit März leitet Eva Pils den Arbeitskreis Gesunde Gemeinde. Ich habe nun knapp 5 Jahre mit Freude die Gesunde Gemeinde Winklarn geleitet. Gesundheit und Prävention sind sehr wichtige Themen, die die größte Aufmerksamkeit brauchen. Neben dem Amt der Bürgermeisterin ist es nicht möglich, diese Zeit zu finden, deswegen freut es mich, dass Eva Pils diese Aufgabe übernimmt. Ich danke ihr für diese Bereitschaft und wünsche genau so viel Spaß und Interesse an diesen wichtigen Themenkreisen. GR Elfriede Baumgartner (Arbeitskreisleiterin 2001-2014) freute sich, dass dieser Arbeitskreis, für den sie damals 2001 einen Gemeinderats-beschluss erwirkte, so aktiv und mit Herzblut weitergeführt wird.
Sabine Kromoser, die Regionalleiterin gratulierte recht herzlich und war begeistert vom Engagement in der Gemeinde Winklarn. **Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, jeder ist herzlich eingeladen, bei den Arbeitskreissitzungen oder Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde mitzuarbeiten.**

Foto v.l.n.r.sitzend: Sabine Kromoser, Eva Pils, Bgm. Sabine Dorner, Elfriede Baumgartner, stehend v.l.n.r.: Manuela Gumpoltsberger, Matthias Schwarz, Heidrun Krejci, Manfred Bilderl, Erika Scherz, Johann Wögerer, Lore Kastner, Manfred Scherz, Petra Schickinger, Prim. Doris Raschauer, Rupert Deinfalt.

Es geht in die 2. Runde. Der Re-Auditierungsprozess beginnt in den nächsten Wochen. Die Gemeinde ist seit 2014 **Audit-familienfreundliche Gemeinde** und wird nun den Prozess wiederholen und zugleich auch das „**UNICEF-Kinderfreundliche Gemeinde - Zertifikat“** anstreben. Als Leiterin des Prozesses freue ich mich, wenn einige WinklarnerInnen die Einladungen zu den Workshops wahrnehmen und an einem familienfreundlichen Winklarn mitarbeiten. Zeitgleich startet auch der Prozess der **Kleinregion Ostarrichi Mostland**, damit wir auch Audit-familienfreundliche Region werden. In diesem Rahmen sollen die Gemeinden im Sozialbereich besser und enger zusammenarbeiten. Dies sind bundesweite Zertifikate für Gemeinden, die sich in diesen Bereichen besonders engagieren. Begleitet wird dieser Prozess von der NÖ.Regional.GmbH. Der erste Schritt im Ablauf war eine Schulung in Zeillern, die am 27. März 2019 für die Sozialsprecher aus jeder Gemeinde stattfand. Wenn alle Gemeinderatsbeschlüsse der 7 Gemeinden positiv gefasst sind, wird die Kleinregion in der Entwicklung des sozialen Bereiches richtig loslegen!

Foto v.l.n.r.: Gerald Zehetgruber, Rosemarie Demel, Gerhard Riegler, Sabine Dorner, Sabine Holler-Mondl, Irene Kerschbaumer, Christian Pilsinger, Josef Ströbitzer, Mathias Hahn

Die Gemeinde Winklarn zeigt anhand der großen Nachfrage nach Grundstücken, Häusern und Wohnungen, dass es eine hohe Wohnqualität gibt. Jeder der sich den Traum der eigenen vier Wände erfüllt, muss viele Entscheidungen treffen. Um jeden „Häuslbauer“ bestmöglich zu unterstützen, dürfen wir nun den **NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ inkl. Gutschein** für eine firmenunabhängige Energieberatung kostenlos bereitstellen. Dieser Ordner kann am Gemeindeamt abgeholt werden. GfGR Leopold Datzberger, VBgm. Peter Ebner und ich wünschen allen Häuselbauern gutes Gelingen bei ihrem Vorhaben.

Der NÖ Bauordner kann auch kostenlos und bequem online unter www.energieberatung-noe.at/bauorder bestellt werden.

Ich lade alle RadlfahrerInnen ein, schauen Sie auf www.radland.at und machen sie mit.
Auch **Winklarn radelt** mit, jeder Kilometer zählt, einfach mitmachen und täglich gewinnen.
Holen sie sich weitere **Infos bei unserem Gesundheits- Mobilitäts- und Sicherheitstag am 19. Mai 2019. Unser Initiator Leopold Datzberger** wird natürlich vor Ort sein und ihre Fragen beantworten.

Rechtzeitig vor Ostern wurde die **Flurreinigungsaktion** durchgeführt. Der Umweltausschuss der Gemeinde Winklarn organisierte diese Aktion und lud Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule, sowie alle umweltbewussten GemeindebürgerInnen ein, bei dieser Aktion teilzunehmen. Es beteiligten sich 24 Personen, die den achtlos weggeworfenen Müll, der Mensch und Tier gefährden kann, einsammelten. Die fleißigen Helfer wurden im Anschluss von der Gemeinde
zu einer Stärkung eingeladen.

Vielen Dank allen fleißigen Helfern für den Einsatz. Danke auch der Feuerwehr, die für die Verköstigung gesorgt hat.
In diesem Zusammenhang möchte ich einen Appell der Landwirte weitergeben: Wiesen und Felder sind keine Müllhalden. Seitens der Gemeinde werden viele Mülleimer aufgestellt, dass der Müll überall und bequem entsorgt werden kann. Deshalb bitte ich alle Menschen, nehmen Sie Rücksicht auf die Tiere und die landwirtschaftlich genutzten Flächen. Durch Plastik, Aludosen, Glas usw. können Tiere ernsthaft erkranken und auch verenden.

Foto v.l.n.r.: Sandra Pilz-Wallner, Edith Sturm, Karl Wurzer, Birgit Hinterbuchinger, Anton Bösendorfer, Organisator Leopold Datzberger, Klaus Schaufler und Bgm. Sabine Dorner mit engagierten Jugendlichen und Schülerinnen der Volksschule Winklarn.

Die **Landjugend Amstetten – Winklarn** lud am 23. März zur **Mostkost** beim Edlabauer in Tanngraben ein. Eine gelungene Veranstaltung, bei der auch wieder die besten Moste gesucht wurden. Ich gratuliere den Gewinnern:

1. Platz … Edwin Ebner und Tanja Datzberger
2. Platz … Landwirtschaftl. Fachschule Gießhübl
3. Platz…. Familie Pihringer, Winklarn
4. Platz … Familie Jetzinger, Zederleiten
5. Platz … Christoph Lehner, Amstetten

Foto v.l.n.r.: Michael Haiden, Bgm. Sabine Dorner, Karl Pihringer, Waltraud Jetzinger, Christian Lehner, Sabine Haiden 1. Reihe v.l.n.r.: Mostprinzessin Sigi Huber, Edwin Ebner, Tanja Datzberger, Mostprinzessin Anna Haiden

Gleichzeitig darf ich **Edwin Ebner zum Bundesleiter Stellvertreter der Landjugend** gratulieren und viel Erfolg wünschen.

Die Pfarre und die Gemeinde Winklarn haben zum Gedenk- und Dankgottesdienst anlässlich des 90. Geburtstages von unserem verstorbenen P. Johann Stokinger SDB geladen.

In diesem Zusammenhang entstand ein neues Ehrengrab auf dem örtlichen Gemeindefriedhof. Dieses **Ehrengrab** wurde **für die verstorbenen Priester von Winklarn** errichtet. Es soll eine Gedenkstätte sein, um die Geschichte der Pfarre zu spiegeln und das Miteinander und Gemeinsame zu stärken.
Der Festgottesdienst wurde von der Katholischen Jugend und von ehemaligen Jungscharleitern gestaltet. Zelebriert wurde die Hl. Messe vom **Provinzial der Salesianer Don Boscos, P. Petrus Obermüller SDB**.
Viele GemeindebürgerInnen, sowie Verwandte von P. Johann Stokinger und von P. Hermann Gmeiner, sowie Gäste aus Timmelkam konnten begrüßt werden. Sie alle sind gekommen, um bei der Segnung des neu gestalteten Ehrengrabes dabei zu sein. Der Singkreis Winklarn sang zum Abschluss das „Winklarner Lied“, welches die Bodenständigkeit und die Liebe zu Winklarn zum Ausdruck bringt. **Danke für diese berührenden Momente und die gute Zusammenarbeit mit der Pfarre Winklarn.**

Foto oben v.l.n.r.: Reinhard Sitz, Koloman Riedler, ALois Zehetner, Leo Deinhofer, VBgm. Peter Ebner, Bgm. Sabine Dorner

Foto rechts v.l.n.r.: Reinhard Sitz, P. Franz Kniewasser, VBgm. Peter Ebner, Leo Deinhofer, Bgm. Sabine Dorner, Ministranten, P. Petrus Obermüller, Diakon Bruno Wagner, Mesner Stefan Kronberger, Koloman Riedler, P. Johann Stummer, Alois Zehetner

Katastrophenschutz ist in NÖ ein wichtiges Thema. Unter **Katastrophenschutz-management** wird das organisatorische Zusammenwirken in einem zeitlich abgestimmten Rahmen von Behörden (Bund, Länder, Gemeinden, Sachverständige, Exekutive, Militär), Organisationen (Feuerwehr, Rettungsdienste, karitativen Org., sonstige Hilfsdienste), Wirtschaft, Wissenschaft, Privatpersonen gesehen, um die drohende oder bereits eingetretene Schädigungen von Menschen, Tieren, Umwelt und Sachwerten zu verhindern/minimieren/bewältigen. Das intensive Zusammenwirken der genannten Bereiche in allen Phasen eines zeitgemäßen Katastrophenschutzmanagementsystems ist der Garant für eine funktionierende Krisen- und Katastrophenbewältigung. **Die Gemeinde Winklarn arbeitet konsequent am Katastrophenschutzplan und bedankt sich beim NÖ Zivilschutzverband für die großartige Unterstützung.** Erfahren Sie am 19. Mai 2019 mehr über die Arbeit des NÖ Zivilschutzes.

Foto v.l.n.r.: Franz Putz (Behamberg), Reinhold Hiemetsberger (St. Georgen/Ybbsfelde), Bezirksleiterin Bgm. Sabine Dorner, LAbg. Christoph Kainz,LH Stv. Stefan Pernkopf, Josef Gruber (Oed-Öhling), Josef Rittmannsberger (Ernsthofen), Vbgm. Peter Ebner

Am 13. April fand unter der Leitung von Kapellmeister Georg Rücklinger und seinem Stv. Tobias Graf das **Frühlingskonzert des Musikvereines Winklarn** statt.
Mit Stücken wie den "Patriotenmarsch", der Polka "Musikanten Liebe“ und dem Walzer "Halt mich fest" bis hin zum "Im weißen Rössl" oder "Let me entertain you" war es ein breitgefächertes Musikangebot. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Jungmusiker.
Fritz Raab wurde für 40-jährige Tätigkeit als Musikant mit der Ehrenmedaille in Gold ausgezeichnet. Ehrenkapellmeister **Karl Ettlinger** erhielt die "Ehrenmedaille in Gold mit Zusatzspange 60" für seine 60-jährige Tätigkeit im Blasmusikverband. **Auch seitens der Gemeinde herzlichen Glückwunsch** und danke für das jahrelange Engagement im Musikverein.
Foto v.l.n.r.: Bezirksjugendreferentin Stv. Lucia Dippelreither, Obmann Michael Deinhofer, Denise Kaisergruber,Karl Ettlinger, Fritz Raab, Barbara Deinhofer, Kapellmeister Georg Rücklinger, VBgm. Peter Ebner

EU –Gemeinderäte tauschten sich aus, um mit Informationen zur Europäischen Union ausgestattet zu sein.
Foto v.l.n.r.: VBgm. Peter Ebner, Stadtrat von Amstetten Anton Geister, NÖ Regional-Berater Johannes Haselsteiner, GfGR von Neustadtl Fanz Schmutz und Lukas Zeilinger, sowie Bgm. Sabine Dorner und Geschäftsführerin Bürgerforum Europa Julia Hahn

Die EU-Wahl steht vor der Tür. Am 26. Mai 2019 ist es soweit. Ich bitte alle wahlberechtigten Bürgerinnen **vom Stimmrecht Gebrauch zu machen**. Sollte jemand am 26. Mai in Urlaub sein, kann jederzeit eine Wahlkarte beim Gemeindeamt abgeholt werden. Einfach Lichtbildausweis mitbringen und die Wahlkarte persönlich beantragen. Alle weiteren Infos auf den Seiten 9 und 10.

Ich möchte noch auf einiges hinweisen, damit ein gutes Miteinander, eine lebenswerte Nachbarschaft und ein respektvoller Umgang mit den Resourcen gelebt werden kann.

Ich bitte **alle Besucher der Spielplätze und der öffentlichen Erholungsflächen**, die mitgebrachten Sackerl, Flaschen, Verpackungen usw. auch wieder mit nach Hause zu nehmen. Diese Dinge einfach liegen zu lassen kann für Kinder und andere Besucher zur Gefahr werden. Jeder weggeworfene Zigarettenstummel auf diesen Plätzen bedeutet ein großes Gesundheitsrisiko für Kleinkinder, ich bitte um Rücksicht auf den Spielplätzen.

Wir leben am Land, haben die Vorzüge einer Umgebung, die Lebensqualität und Freiheit auch für Kinder bedeuten kann, doch leider kommen immer wieder Anliegen von Liegenschaftsbesitzern. Im Wald zu spielen kann für Kinder ein Erlebnis sein, sammeln, verstecken, lernen, wichtige Bildungsansätze, aber bitte keine kleinen Bäume einfach abbrechen oder abschneiden. Große Bäume dürfen nicht angeritzt oder beschädigt werden.

Das Befahren des „Ybbsplatzls“ ist verboten, die Autos können entlang der Straße geparkt werden. Noch besser ist es, zu Fuß dieses Erholungsplatzl zu besuchen.

Ich bitte alle Eltern/Großeltern mit den Jugendlichen und Kindern über die oben angeführten Punkte zu sprechen. Erklären wir die Wertigkeit dieser Erholungsplätze und der Spielplätze. Leider spielt des öfteren der sogenannte Gruppenzwang eine Rolle.

Das Ablagern von Erde, Steinen, Bauschutt, Rasen- oder Strauchschnitt ist auf unbebauten oder brachliegenden Grundstücken, sowie in den Sickerbecken und Sickerflächen entlang von Straßenzügen **ausnahmslos verboten.**

Arbeiten wir gemeinsam an diesem lebens- und liebenswerten Winklarn weiter.

Mit den besten Grüßen

Deine/Ihre Bürgermeisterin
Sabine Dorner

Gerne bin ich dem Anliegen der Pfarre nachgekommen und habe das Pfarrblatt der Pfarre Winklarn als Beilage eingelegt.

www.winklarn.gv.at	gemeinde@winklarn.gv.at		
Gemeindeamt Tanngrabenstraße 2	**Parteienverkehr: Mo, Di, Do, Fr: 8.00 – 12.00 Uhr und Di: 14.00 – 19.00 Uhr** Mittwoch: kein Parteienverkehr		
Bürgermeisterin, Bürgerservice und Meldewesen	07472 / 64319 – 14	sabine.dorner@winklarn.gv.at	**0676 5813 678**
Amtsleitung	07472 / 64319 – 11	hannes.hinterbuchinger@winklarn.gv.at	**0676 5813 668**
Buchhaltung	07472 / 64319 – 12	eva.pils@winklarn.gv.at gabi.holzer@winklarn.gv.at	**0676 5813 663**
Bauamt	07472 / 64319 – 13	michaela.fehringer@winklarn.gv.at monika.sversepa@winklarn.gv.at	**0676 5813 653**

Infos zur EU Wahl am 26. Mai 2019

Als Mitglied der Europäischen Union hat Österreich das Recht, im Europäischen Parlament durch Mitglieder vertreten zu sein.
Zur **Teilnahme** an der **Europawahl** sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens **am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden**, d.h. **spätestens** an diesem Tag Ihren 16. Geburtstag feiern
- Österreicher(in) oder Unionsbürger(in) mit **Hauptwohnsitz in Österreich** sind
- **am Stichtag** in der **Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen** sind und
- kein Wahlausschließungsgrund im Zusammenhang mit einer gerichtlichen Verurteilung vorliegt.

Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihren Hauptwohnsitz aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben.

Sie benötigen hierfür eine Wahlkarte. Diese können Sie bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, mündlich oder schriftlich (im Postweg, per E-Mail oder über **www.wahlkartenantrag.at**) beantragen. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig! Schriftlich können Sie die Wahlkarte bis zum vierten Tag vor dem Wahltag (22. Mai 2019) beantragen.
Wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von Ihnen bevollmächtigte Person möglich ist, ist die Beantragung **bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag (24. Mai 2019 – 12.00 Uhr)** durchzuführen.
Mündlich kann die Wahlkarte ebenfalls bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag, **24. Mai 2019 - 12.00 Uhr** beantragt werden.

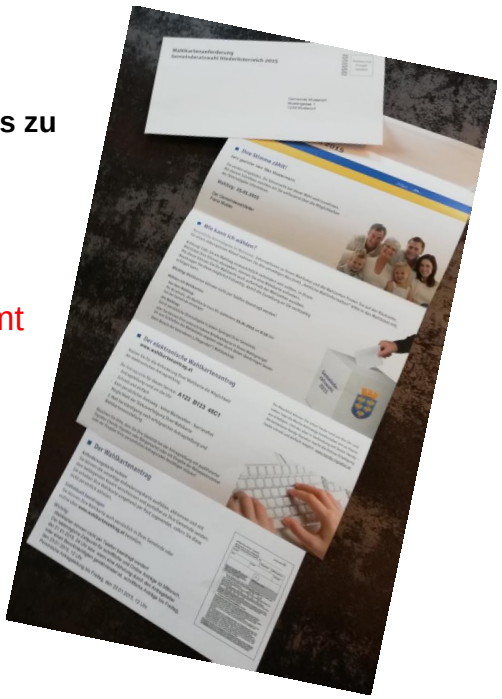
Sie können zu den Amtszeiten des Gemeindeamtes (siehe Seite 8 unten) persönlich die Wahlkarte beantragen. Die Wahlkarte wird dann sofort an sie ausgefolgt. Lichtbildausweis mitbringen oder
NEU: Sollte die Amtliche - Wahlinformation schon per Post zugestellt worden sein, diese mitbringen, Sie erleichtern uns die Arbeit.

Sie können die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert. In der Wahlkarte befinden sich der amtliche Stimmzettel sowie ein gummiertes Wahlkuvert. Auf der Wahlkarte finden Sie Instruktionen zur Ausübung der Briefwahl. Weiters ist der Wahlkarte ein Informationsblatt angeschlossen.

Die Kosten für das Porto trägt der Bund, gleichgültig, ob Sie die Wahlkarte im Inland oder im Ausland aufgeben.

Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen (BH Amstetten) oder bis zu diesem Zeitpunkt in einem Wahllokal des Stimmbezirks der Bezirkswahlbehörde während der Öffnungszeiten des Wahllokals abgegeben worden sein.



WICHTIG: Aufgrund der Softwareumstellung am Gemeindeamt bekommen Sie in den nächsten Tagen eine Wahlinformation zugestellt. Aufgeklappt gleicht sie dem Muster nebenan.
Diese **Amtliche Mitteilung – Wahlinformation Europawahl 2019**
ersetzt die grüne oder blaue Wahlinformation von früher.

Diese Amtliche Wahlinformation bitte am Wahltag mitnehmen. Sie erleichtert uns wesentlich die Arbeit.

AN DAS
GEMEINDEAMT WINKLARN
Tanngrabenstraße 2
3300 Winklarn

Antrag inkl. Vollmacht auf Ausstellung einer Wahlkarte für die EU Wahl 26. Mai 2019

_____
Name des/der Wahlkartenbeantragers/in Geburtsjahr

_____
PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

Gemäß § 27 EuWO 2019 beantrage ich die Ausstellung einer Wahlkarte zur Ausübung des Wahlrechts für die EU –Wahl 26. Mai 2019

Begründung:

- o Ortsabwesenheit
- o Bettlägerigkeit (wenn Besuch der „Besonderen Wahlbehörde" erwünscht, dann Kästchen *) ankreuzen
- o oder anderer Grund: _____

_____
Meine Telefonnummer und/oder E-Mail Adresse

Nachweis der Identität:

- o Reisepassnummer: _____ oder
- o Personalausweisnummer: _____ oder
- o ich lege eine Kopie eines Führerscheins oder einer Urkunde bei

****

- o Ich hole die Wahlkarte persönlich ab
- o Bitte schicken Sie mir die Wahlkarte an folgende Adresse:

_____
Zustelladresse für meine Wahlkarte (falls obige Adresse davon abweicht)

*) Ich ersuche um Besuch durch die Besondere Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit/Geh-Transportunfähigkeit oder Krankenhausaufenthalt usw.)

****

VOLLMACHT

Ich, _____ (Name, Geburtsjahr),

erteile Frau/Herrn _____ (Name)

die Vollmacht, die von mir beantragte und auf mich ausgestellte Wahlkarte vom Gemeindeamt Winklarn für mich zu übernehmen.

Verwandschaftsverhältnis: _____

_____ _____

Datum eigenhändige Unterschrift des Antragstellers

Wahllokale in Winklarn:
Sprengel 1, Festsaal der Gemeinde, Hauptstraße 13, 7.00 – 13.00 Uhr
Sprengel 2, Gasthof Ortmayr, Schaffenfeld 1, 8.00 – 12.00 Uhr

Aktuelles vom Imkerverein

Jeder Imker ist bestrebt, die Bienen so zu halten, dass sie gut über den Winter kommen. Leider ist das nicht immer geglückt und es sind heuer rund 33% der Bienenvölker im Bezirk Amstetten zu beklagen. Einzelne Imker haben bis zu 90% verloren. Die Gründe dafür sind noch nicht eindeutig erforscht. Das ist leider keine sehr erfreuliche Situation, jedenfalls Grund genug, sich für die Bienen noch mehr einzusetzen….
Nun hat das große Erwachen in den Bienenvölkern begonnen. Viele Pflanzen blühen oder sind bereits abgeblüht. Mit der Bestäubung der Blüten vollziehen die Bienen jetzt die wichtigste und gesamtwirtschaftlich wertvollste Aufgabe für die Natur und uns Menschen.
Mit der Entwicklung der Bienen geht auch das Bestreben einher, sich zu vermehren.

Dies geschieht auf natürliche Weise über Schwärme. Die Königin zieht im Frühsommer mit einem Teil der Bienen aus und läßt sich als Schwarm nieder. Dieses Schwärmen ist ein natürlicher Vorgang und auch ein beeindruckendes Naturschauspiel. Schwarmbienen sind grundsätzlich eher gutmütig.
Wenn sie einen solchen Schwarm auf Ihrem Grundstück oder im Garten finden, wenden Sie sich bitte an einen ihnen bekannten Imker oder an den Imkerverein. (0680 30 25 276)
Wenn ein Bienenschwarm sich selbst überlassen wird, ist den wild lebenden Bienen ein selbständiges Überleben in der heutigen Zeit fast nicht mehr möglich und er wird wahrscheinlich auf kurz oder lang eingehen.
Um den Bienen zu helfen, wäre es schön, wenn Sie in Ihrem Garten eine kleine Fläche mit Blumen belassen würden, die nur wenig gemäht wird.

Erfreulich ist, dass heuer wieder einige junge Imkerinnen die Einsteigerkurse absolviert haben und mit der Bienenhaltung beginnen werden. Ein **herzliches Danke an den jahrzehntelangen Kassier Hr. Josef Gindl**, er hat sein Amt an Hr. Josef Schwarz aus Holzing übergeben.
Sollte jemand Bienen halten und noch nicht Mitglied im Imkerverein sein, ist er gerne zu den Zusammenkünften eingeladen.

Für den Imkerverein
Spreitzer Peter

Wohlfühlturnen

Das Wohlfühlturnen geht in die Sommerpause.
Am Mittwoch, den 8. Mai findet um 15.00 Uhr die letzte Bewegungseinheit für alle Damen und Herren 55+ im Turnsaal der Volksschule Winklarn statt.

Seitens der Gemeinde möchte ich Frau Lore Kastner einen großen DANK aussprechen, denn Frau Kastner hält die SeniorInnen fit und beweglich.

Im Herbst geht es weiter und ich darf jetzt schon einladen, gehen sie hin, schauen sie sich das an und machen sie mit!

News aus dem Kindergarten

Heuer gab es vor den Osterferien ein besonderes Fest. Wir feierten am 10. April mit allen Kindergartenkindern und ihren Familien ein Frühlings- und Osterfest. Da es ausgerechnet an diesem Nachmittag zu regnen begann, waren wir sehr froh und dankbar, Unterschlupf auf der Stockbahn zu finden.
Die Stationen wurden vom Kindergartenteam geplant, die Eltern des Elternbeirates halfen beim Aufbauen tatkräftig mit.
Nach einem lustigen Osterhasengedicht strömten die Kinder zu den vielfältigen Stationen wie Osterhasenbasteln, Hasengesicht schminken, Lesestation, Osterlicht bemalen, Geschichtenstationen und natürlich nicht zu vergessen eine Knabberstation.
Herr Eisserer, einer der letzten Seiler in ganz Österreich, stellte mit den Kindern in echter Handarbeit Sprungschnüre her. Zum Abschluss wurde der lustige Osterhasentanz getanzt und wer genau schaute, sah an diesem Tag viele junge Osterhasen in Winklarn herumhüpfen.
Das Kindergartenteam Winklarn bedankt sich bei den Eltern, beim Elternbeirat und beim Eisstockverein für die tolle Unterstützung.

Engagierte Nachwuchs-Tierschützerin

Als beherzte Tierschützerinnen erwiesen sich Alessa Sversepa, Katharina Leimer und Laura Schindlecker aus der 4.Klasse der Volksschule Winklarn.
In langwieriger Handarbeit fertigten die jungen Damen kleine Geschenkideen und Bastelarbeiten, um diese dann in ihrer Nachbarschaft gegen freiwillige Spendenbeiträge an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Am 22. März wurde der stolze Betrag von € 267,- an die Obfrau des Tierschutzvereins Ybbstal, Frau Sabine Offenberger überreicht.
Die Übergabe erfolgte im, für seine Tierliebe weithin bekannten, Haus der Familie Kuttner in Kematen. Als Dankeschön für die ergiebige Spende wurden die Tierfreundinnen mit zahlreichen Leckereien bewirtet. Die Spendensammlerinnen möchten sich auf diesem Wege auch recht herzlich bei allen Spendern für ihren aktiven Beitrag zum Tierschutz bedanken.

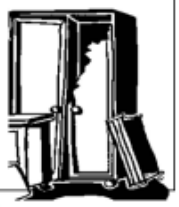
Sperrmüll Service 2019

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben |
T: 07475/53340200 | www.gda.gv.at post@gda.at

gemeinde dienstleistungsverband region amstetten umweltschutz und abgaben gda

Sperrmüll. Sie haben die Wahl ...

1. Abgabemöglichkeit: alle Altstoffzentren des Bezirkes **Für alle Haushalte:**	2. Abholmöglichkeit: mobile Sperrmüllsammlung **Für alle Haushalte:**
Sie zahlen Müllgebühr, somit können Sie Ihren Sperrmüll zu jedem Altstoff Zentrum (ASZ) des GDA - Amstetten bringen. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im : **Altstoff Service Zentrum Amstetten-Ost** **Ort: Amstetten Betriebsgebiet-Ost, Jacob-Mayer-Str. 1** **Öffnungszeiten:** Montag 15.00-19.00 Uhr Donnerstag 09.00-12.00 Uhr	Sie haben keine Transportmöglichkeit zu einem der Altstoff Zentren. Dann melden Sie sich jetzt an. **Ihr Sperrmüll wird abgeholt.** **Abholzeitraum:** **21. Mai 2019** Beachten Sie die Hinweise am Anmeldebrief. **Anmeldeschluss:** **13. Mai 2019**



Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Sperrmüll ist nur jener Restmüll der zu groß (nicht zuviel) für Ihre Müllbehälter ist. Entscheidend ist Stückgröße nicht die Menge an Abfall!

TIPP: Sollten Sie mit Ihren Abfallbehältern nicht das Auslangen finden, rufen Sie uns an 07475/53340 222.

Sperrmüll Beispiele:
- Matratzen
- Bodenbeläge
- Möbel, Badewanne
- Holz (auch behandelt/beschichtet – jedoch ohne Glas)
- Ski, Surfbretter
- Teppiche, Koffer
- Kleinmetalle
- Fitnessgeräte

Es wird immer wieder versucht, die mobile Sperrmüllsammlung für Haus- bzw. Wohnungsräumungen zu nutzen.
Dies ist nicht möglich!

Sperrmüll anmelden!
www.gda.gv.at/sperrmuell

Sperrmüll. Das kleingedruckte ...

Ihr Sperrmüll muss am Abholtag, soweit möglich auf eigenem Grund, direkt angrenzend an die Zufahrtsstraße (öffentliches Gut) innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich, bereitgestellt werden. Vermeiden Sie die Bereitstellung vor der Liegenschaft. Der Eigentümer/in Vertreter kann bei der Abholung dabei sein. Der Zutritt auf die Liegenschaft (zur Sperrmüllabholung) muss möglich sein. Wenn Sie Ihre Mülltonne/-säcke zu einem Sammel/Abholort transportieren, ist dies auch Ihr Sperrmüll Abholort. Abholungszeiten: 6.00 bis 19.00 Uhr. Mengengrenzen: Wir entsorgen rund 3 m³ je Sperrmüllart und Liegenschaft. Einzelstücke können max. 100 kg wiegen. Sperrmüll, Altmetall und Altholz sind getrennt zu lagern. Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung, Wiese,..) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,..) an unterster Schicht. So vermeiden Sie Beschädigungen bei der Abholung. Mit der Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu.

Sperrmüllservice – eine Dienstleistung zum Schutz Ihrer Umwelt
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben |
T: 07475/53340200 post@gda.gv.at | www.gda.gv.at

die NÖ Umweltverbände Wir machen's einfach.

Kein Sperrmüll! Wohin damit...

Entsorgungsfirma
- ☒ Restmüll
- ☒ Flachglas
- ☒ Agrarfolien
- ☒ Müll in Säcken
- ☒ Bauschutt
- ☒ Reifen

Altstoffsammelzentrum
- ☒ E-Herd
- ☒ Waschmaschine
- ☒ Wäschetrockner
- ☒ Bügelmaschine
- ☒ Geschirrspüler
- ☒ Computerschirm
- ☒ Fernseher
- ☒ Kühlschrank/truhe

Problemstoffsammlung
- ☒ Leuchtstoffröhren
- ☒ Öl, Kraftstofffilter
- ☒ Problemstoffe
- ☒ Batterien, Akku
- ☒ Gifte
- ☒ Medikamente

Altstoffsammlung
- ☒ Karton
- ☒ Verpackungen
- ☒ Papier
- ☒ Bioabfall
- ☒ Grünschnitt

Alle Altstoff Zentren im Überblick unter www.gda.gv.at

Müll in Säcken entsorgen Sie über Ihre Restmüll-behälter zuhause.

Sperrmüll am Handy, PC, Tablet anmelden!
QR-Code scannen oder:
www.gda.gv.at/sperrmuell

Anmeldung Sperrmüll ...

es sind folgende Abfälle abzuholen: (bitte ca. m3 angeben; 1 m3 ist ca. ein PKW –Kofferraum voll)

	Sperrmüll
	Altholz
	Altmetall

Sonstige Angaben, Beschreibung der Abfälle:
(Kasten, Bettbank,..)

Abholung in der Zeit zwischen 6 und 19 Uhr. Der Zugang zu den Abfällen ist sichergestellt!
... Sperrmüll liegt an folgender Adresse bereit:

Name	
Vorname	
Strasse + Hausnummer	
Ortsteil / Hausname	
PLZ + Ort	
Telefon am Abholtag	

...Ihr Sperrmülltermin:

Wochentag	Tag	Beschreibung des Gebietes
Dienstag	21. Mai	Gesamtes Gemeindegebiet Winklarn

Ohne Anmeldung, keine Sperrmüll - abholung. Anmelden bitte über:
- ONLINE: www.gda.gv.at/sperrmuell
- Anmeldefax an 07475 53340 254
- Anmeldebrief im frankierten Kuvert
- Am Gemeindeamt abgeben

Um Ihre Müllgebühren sparsamst zu verwenden gibt es Mengengrenzen und cirka Abholzeiten.
Bitte beachten Sie, dass Ihr Sperrmüll am 1. Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitliegt.
Sie haben beim Abholtermin keine Auswahlmöglichkeit. Für Ihr Gebiet steht ein Termin fix fest.

Sperrmüllservice – eine Dienstleistung zum Schutz Ihrer Umwelt
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben |
T: 07475/53340200 post@gda.gv.at | www.gda.gv.at

die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

Jobangebote

StraßenwärterInnen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- **Führerschein der Gruppe C** (Gruppe E erwünscht)
- technisches Verständnis
- Zielstrebigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Organisationsfähigkeit
- Belastbarkeit
- hohes persönliches Engagement
- Unbescholtenheit
- gesundheitliche Eignung
- abgeleisteter Wehr(-ersatz)dienst
- örtliche Mobilität (Einsatzbereitschaft im süd-östlichen Niederösterreich)

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle und interessante Tätigkeit
- die Möglichkeit, sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln
- die wirtschaftliche Stabilität und Berechenbarkeit eines öffentlichen Dienstgebers
- die Aufnahme erfolgt als Vertragsbedienstete/r
- eine Entlohnung nach dem NÖ Landesbedienstetengesetz, LGBl. 2100

Fühlen Sie sich angesprochen? - Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **(inkl. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Kopie des Führerscheines und der Zeugnisse)**
Ihre Bewerbung richten Sie an**: Amt der NÖ Landesregierung,**
Abt. Personalangelegenheiten A, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Eine vertrauliche Behandlung wird zugesichert.

Bei Fragen (zum Anforderungsprofil und Aufgabenbereich) steht Ihnen die **Abteilung Personalangelegenheiten A, Herr Franz Lechner** unter der Telefonnummer **02742/9005-12186** zur Verfügung.

HABERHAUER
DACHZENTRUM.AT
DACHDECKER SPENGLER

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ein

Dachdecker bzw. Spengler Lehrling (m/w)

Qualifikationen:

- Handwerkliches Geschick
- schwindelfrei
- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Teamfähigkeit
- motiviert

Unser Angebot:

- interessanter Beruf mit vielseitigen Aufgaben
- 5-Tage Woche
- Betriebsurlaub im Sommer
- Bereitgestellte Arbeitskleidung
- Sicherer Arbeitsplatz in einem Familienbetrieb

Lehrlingsentschädigung Dachdecker im 1. Jahr € 835,- brutto
Lehrlingsentschädigung Spengler im 1. Jahr € 675,- brutto

Bewerbung inkl. Lebenslauf an:
Haberhauer Dachdeckerei GmbH
Dieselstraße 9a, 3362 Mauer
office@dach-haberhauer.at
oder
Haberhauer Spengler GmbH
Dieselstraße 5, 3362 Mauer
yvonne.rechberger@dachzentrum.at

Informationen und Einladungen

Das Rote Kreuz Amstetten sammelt:

- *Damen-, Herren- und Kinderbekleidung*
- *Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche*
- *Unterwäsche jeder Art*
- *Wolldecken, Bettfedern im Inlett*
- *Schuhe paarweise*

Alles bitte in einem sauberen Zustand!

Keinesfalls aber:

Altpapier, Schneiderabfälle, Ledersachen, Matratzen, Teppiche, Industrieabfälle, etc.

ALTKLEIDERSAMMLUNG 2019
03. Juni – 07. Juni

- Montag, 03. Juni: *St. Georgen/Y, Ferschnitz, Euratsfeld*
- Dienstag, 04. Juni: *Neuhofen/Y, Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth, Mauer*
- Mittwoch, 05. Juni: *Amstetten, Greinsfurth, Winklarn*
- Donnerstag, 06. Juni: *Oed-Öhling, Zeillern, Wallsee*
- Freitag, 07. Juni: *Ardagger, Viehdorf, Neustadtl/D.*

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

amstetten@n.roteskreuz.at
www.roteskreuz.at/amstetten
059 144 51019

Deponieren Sie bitte Ihre Kleiderspende **GUT** VERSCHLOSSEN, von der Straße aus GUT SICHTBAR und GEKENNZEICHNET vor 08:00 am jeweiligen Sammeltag vor Ihrem Haus.

Bitte verwenden Sie dazu FESTE HAUSHALTS-MÜLLSÄCKE – keine Kartons.

Die Sammlung findet bei jedem Wetter statt!

Mit Ihrer Altkleiderspende unterstützen Sie die Katastrophenhilfe des Roten Kreuzes – DANKE!

UTC Winklarn

ZVR 165514833

Steinfeldstr. 3b
3300 Winklarn

wöchentliches

Kindertennistraining

für Anfänger und Fortgeschrittene

Termin:	Mai bis September 2018 jeden Mittwoch 1 Stunde von 14 bis 18 Uhr je nach Gruppeneinteilung
Trainingsbeginn:	Mittwoch 8. Mai 2019
Trainer:	taf-tennis Acadamy Amstetten
Kosten:	50,- pro Kind (Mitgliedspflicht)
Mitzubringen:	Tennisschuhe bzw. Schuhe ohne Profil (keine Laufschuhe!), Tennisschläger (kann auch kostenlos vom Verein ausgeliehen werden)
Anmeldung:	bei Michaela Buchinger 0676/971 93 84 oder michaela.buchinger@gmx.at

Komm und spiel mit!

TUT GUT-WIRT

Most Straße

SENSALATION

Salatgenuss mit eigenem Wahlrecht

GASTHAUS GRAF
www.gasthausgraf.at

Familie Graf
3300 Winklarn
0 74 72 / 63 281
office@gasthausgraf.at

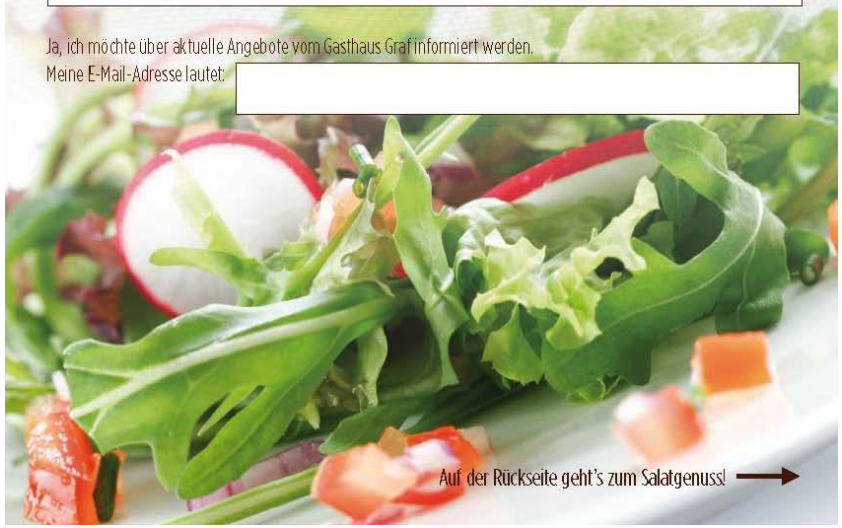
von Ostern bis Oktober

So einfach funktioniert's:

Hier den Namen draufschreiben und auf der Rückseite aus jeder Rubrik Ihren Favoriten ankreuzen ...
... und ab damit in die Küche!
Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Zusammenstellen Ihrer SENSALATION und einen guten Appetit!

Hier bitte Ihren Namen eintragen

Ja, ich möchte über aktuelle Angebote vom Gasthaus Graf informiert werden.
Meine E-Mail-Adresse lautet:



Auf der Rückseite geht's zum Salatgenuss! →

Anmeldungen zum Jungscharlager laufen bereits …

Jungscharlager der KJS Winklarn & Ulmerfeld

Du willst einen tollen Start in die Ferien? Kein Problem, pack deine Freunde ein und los gehts.
Die Katholische Jungschar Winklarn & Ulmerfeld lädt auch heuer wieder alle abenteuerlustigen Kinder zum alljährlichen Jungscharlager ein. Erlebt eine tolle Woche mit jeder Menge Spiel, Spaß und Spannung.
Ein buntes und abwechslungsreiches Programm wartet auf euch!

Wann:
Sonntag 30. Juni bis Freitag 5. Juli 2019

Wo: Nußdorf ob der Traisen
Preis: EUR 95,-/Kind
Kinder: von der 1. bis zur vollendeten 8. Schulstufe
Informationen & Anmeldungen bei:
Barbara Deinhofer, 0650 646 6224
Silke Haider, 0680 133 4986
Christoph Graf, 0660 361 8088

Bäuerinnenexkursion am 17. Mai 2019

Abfahrt: 7.20 Uhr Hallenbad Amstetten Rückkunft: ca. 21.00 Uhr

Kosten: 35 € (inkl. Führung, Eintritte und Bus)

Anmeldung: bei Birgit Hinterbuchinger 0664 9269129

Programm:

9:00 Uhr Fischzucht Declava's - Knappengraben in Gußwerk
(Führung und Verkostung sowie Einkaufsmöglichkeit)

12:00 Uhr Mittagessen und Führung in der Lebzelterei Pirker
(Führung mit Met-Verkostung und Einkaufsmöglichkeit)

15:00-16:00 Uhr Zeit zur freien Verfügung in Mariazell

17:30 Uhr Besuch bei Bruckner's "Erzbräu" - Bierwelt am Grubberg
Bitte NÖ-Card mit nehmen - GRATIS EINTRITT!!!

18:30 Uhr Abendessen beim Grubbergwirt

Alle interessierten Winklarnerinnen können sich gerne anschliessen, bitte bei Fr. Hinterbuchinger melden!

Wir gratulieren

Ende März fand die 1. Jubiläumsfeier im Jahr 2019 statt. Wir trafen uns im Gasthof Ortmayr, um gemeinsam zu feiern. Nach einem gemütlichen Mittagessen wurde den Jubilaren gratuliert und die Ehrengaben überreicht. Ein Gedicht von Fr. Bgm. Sabine Dorner durfte da nicht fehlen. Und bei so manchen Geschichten und Erzählungen von früher konnte herzhaft gelacht werden. Seitens der Gemeinde herzliche Glückwünsche und vor allem Gesundheit.
Foto v.l.n.r.: VBgm. Peter Ebner, **Herzlichen Glückwunsch zum 85er Rupert Deinfalt**, **Gratulation zur Goldenen Hochzeit Erna und Anton Pils**, **Alles Gute zum 80er Johann Höller,** Hans-Karl Wurz, sitzend: **Herzlichen Glückwunsch zum 85er Hilda Halbartschlager** und eine große Freude bereitete uns der Besuch **unserer ältesten Gemeindebürgerin Martha Schindlecker. Wir gratulierten zum 97. Geburtstag,** Bgm. Sabine Dorner
Vielen Dank für den Besuch und den gemütlichen Nachmittag mit Euch.

Alles Gute und Gesundheit an Frau Johanna Schuller zum 85er.

„Vorsorge Aktiv“ – Gesundheit für mich

Unsere Gesundheit hängt stark davon ab, wie wir leben und arbeiten. Dazu gehört natürlich Essen und Trinken, aber auch alles, was unseren Alltag ausmacht.
Das Verhalten zu ändern, ist nicht immer einfach. Das Programm „Vorsorge Aktiv“ unterstützt Sie dabei, ihre Lebensgewohnheiten langfristig und positiv zu verändern. In einer Gruppe von 8 bis 15 Personen werden Sie von Experten aus den drei Bereichen Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit direkt in Ihrer Heimatgemeinde begleitet. Das Programm richtet sich an alle NiederösterreicherInnen über 18 Jahre, bei denen ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z.B. Bluthochdruck, Übergewicht) festgestellt wird. Die Teilnahme am Programm ermöglicht es einerseits, die Risikofaktoren zu senken, und andererseits, die Lebensqualität zu erhöhen. Das ist eine Initiative von Tut Gut NÖ. www.noetutgut.at

24 Einheiten pro Bereich – 72 Stunden für MICH

Nur € 99,- pro TeilnehmerIn für den gesamten Turnus + € 100,- Kaution. Die Kaution wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich rückerstattet.
TeilnehmerInnen aus der Gesunden Gemeinde Winklarn wird eine Vergünstigung von € 15,- gewährt.
Bitte melden Sie sich bis einschließlich 19. Mai 2019 bei Eva Pils oder Sabine Dorner oder gleich bei Gerhard Rötzer, 0676 8587 2345 33 an. Weitere Informationen direkt bei Hr. Rötzer.

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt
11. Mai 2019 14.30/16.30 Uhr	**FCU Winklarn - Gottsdorf**	Fußballplatz Winklarn
12. Mai 2019 10.00 Uhr	**Erstkommunion**	Pfarrkirche/Festsaal Winklarn
14. Mai 2019 14.00 – 17.00 Uhr	Welcome Day Kommunikations-u. Mediendesign	Klosterstraße 14, 3300 Winklarn www.fwamstetten.ac.at
14. Mai 2019	**Mit Musik in den Frühling**	Festsaal Winklarn, Hauptstr. 13
17. Mai 2019	**Bäuerinnenexkursion**	Abfahrt Hallenbad Amstetten
19. Mai 2019 **Ab 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr**	**Gesundheits-, Mobilitäts- und Sicherheitstag, Blutspendeaktion, Feuerlöscher-Überprüfung, Radservice, Eröffnung Beachvolleyballvereinshaus**	Sportanlage Winklarn, Steinfeldstraße
21. Mai 2019	**Sperrmüllsammlung** **Anmeldung bis 13. Mai 2019**	Gemeindegebiet Winklarn
25. Mai 2019 10.00 – 17.00 Uhr	**NÖ e-Mobilitätstag 2019**, Eintritt frei!	Wachauring Melk
25. Mai 2019 15.00/17.00 Uhr	**FCU Winklarn - Krummnußbaum**	Fußballplatz Winklarn
26. Mai 2019 7.00 – 13.00 Uhr **8.00 – 12.00 Uhr**	**EU – Wahl – Sprengel 1** **EU – Wahl – Sprengel 2**	Festsaal der Gemeinde Gasthof Ortmayr
5. Juni 2019	**Altkleidersammlung (Rotes Kreuz)**	Gemeindegebiet Winklarn
7. Juni 2019 16.30/18.30 Uhr	**FCU Winklarn – Blindenmarkt**	Fußballplatz Winklarn
15. Juni 2019 10.00 Uhr	**Pfarrfirmung**	Pfarrkirche Winklarn
16. Juni 2019	**Kesselwurstsonntag**	Ortsplatz Winklarn

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. Mai 2019
Beiträge und Fotos ausschließlich per Mail an: sabine.dorner@winklarn.gv.at

„Kein Ton ist so rein, kein Sonnenstrahl so warm, wie das Gefühl einer Mutter, hält sie ihr Kind im Arm!“ (Anita Menger)
Ich wünsche allen Müttern und Großmüttern einen schönen Muttertag und genießt die Zeit im Kreise der Familie. Liebe Grüße Bgm. Sabine Dorner

Beilage zur Gemeindemitteilung

PFARRBLATT WINKLARN

Ostern - Frühling DVR Pfarre Winklarn: 0029874 Ausgabe 2/19

PFARRVERBAND ULMERFELD – HAUSMENING - NEUFURTH - WINKLARN

Eine gesegnete Osterzeit sowie einen schönen Frühling wünschen Ihnen der Pfarrgemeinderat Winklarn und das Team des Pfarrverbandes. Das Erwachen, Blühen und Reifen der Natur möge begleitet sein von ausreichend Sonne und Regen. Genießen wir hoffnungsvoll und zuversichtlich die Frühlingszeit, und nehmen wir die kommenden Termine und Feierlichkeiten in unserer Pfarre als Angebote sich einzubringen, mit zu feiern, und Begegnungen zuzulassen.

Christus der Weltenherrscher, Mosaik aus dem Dom zu Monreale, Sizilien, ab 1147 vom Normannenkönig Wilhelm II. erbaut.

Berichte

Am 5. Fastensonntag, den 7. März, war unser **Fastensuppensonntag**. Durch den Familien-Kreuzweg waren auch junge Familien mit ihren Kindern beim Gottesdienst und anschließend im Pfarrheim dabei. Einige Firmlinge hatten auch mit PA. Klaus Krimberger und fleißigen Helferinnen Palmbuschen gebastelt und zum Verkauf angeboten.
Köstliche Suppen erbrachten wieder den stattlichen Betrag von € 670,- für Sr. Hildegard und ihre neu gegründete Schule im Kongo. Der Leiter unseres Missionskreises, Hr. Alois Zehetner, dankte allen KöchInnen, Helfern und Besuchern herzlich.

Am **Sonntag, den 28. April** gedachten wir in Winklarn unseres verstorbenen **Altpfarrers und Ehrenbürgers P. Johann Stokinger.** Zu dieser Gedenkfeier, die anlässlich des 90. Geburtstages stattfand, konnten wir einige Salesianerpriester, den Provinzial P. Petrus Obermüller, und eine Abordnung der Timelkamer willkommen heißen. Nach dem Gottesdienst wurde am Friedhof das von der Gemeinde und Pfarre neu gestaltete Priestergrab als Gedächtnisstätte für unsere verdienstvollen Priester gesegnet.

Hinweise und Ankündigungen

Die **Erstkommunionfeier** findet am **Muttertag, 12. 5. um 10.00 Uhr** statt. 19 Kinder aus der 2. Volksschulklasse haben sich mit Fr. RL Margit Burgstaller auf dieses Fest vorbereitet.

Am **Freitag, 17. 5.** treffen sich die **Mariazell Fußwallfahrer** zum Gottesdienst um 7.30 Uhr in Winklarn. Anschließend wird die erste Etappe bis Gaming (Nächtigung) zurückgelegt. Samstags wird um 8.00 Uhr von Gaming weiter gegangen, um 9.30 Uhr kann bei der Schindelhütte noch eingestiegen werden. Am Sonntag feiern wir in Mariazell den Gottesdienst um 10.00 Uhr mit, und nach dem Segen beim Gnadenaltar erfolgt die Heimfahrt mit PKW's. Rückfragen bzw. Anmeldungen bei Fam. Hrubicek, Holzing.

Der Familienarbeitskreis lädt zur **Kinderwagenwallfahrt am Christi Himmelfahrtstag, Do. 30. 5. um 14.00 Uhr** ein. Treffpunkt ist in der Kirche, und unter dem Motto: „Wasser – Quelle des Lebens und unserer Beziehung zu Gott" gibt es Stationen bei der Ybbs, beim Riedler Teich und bei der Riedler Kapelle, und einen Abschluss im Pfarrhofgarten mit Lagerfeuer und mitgebrachten Würsteln.

Die **Maiandachten** an den **Sonntagen** sind jeweils um **19.30 Uhr** bei folgenden Kapellen geplant:

05. 05.	Braunshofer Kapelle, Tanngraben
12. 05.	Greinsfurther Kapelle, bei der Gestaltung wirken die Firmlinge mit
19. 05.	Fam. Hrubicek, Holzing
26. 05.	Bei der Harissa Kapelle der Fam. Bader, Amstettnerstraße 34

Bitte auch die Einladung zum Firmungschor nicht vergessen. Wir wollen mit Angehörigen der Firmlinge und unseren Chormitgliedern die Firmung schwungvoll und feierlich umrahmen. Geplante Probentermine in der Terminübersicht. Die Pfarrfirmung in Winklarn ist am Samstag, 15. 6. um 10.00 h

Jungscharlager: Die Katholische Jungschar WIN & UHN lädt auch heuer wieder zum Jungscharlager ein. Es gibt von **Sonntag, 30. 6. bis Freitag, 5. 7.** eine tolle Woche mit jeder Menge Spiel, Spaß und Abenteuer für Kinder von der 1. bis zur 8. Schulstufe in Nußdorf ob der Traisen. Kosten pro Kind € 95,-.

Informationen und Anmeldungen gibt es bei

Barbara Deinhofer	**Silke Haider**	**Christoph Graf**
0650 646 62 24	**0680 133 49 86**	**0660 361 80 88**

Eltern – Kind Runde im Pfarrheim am Dienstag, 14. 5. und 11. 6. von 9.00 – 11.00 Uhr im Pfarrheim
Über euren Besuch freut sich Elisabeth Zehetner, 0664/73052162

Pfarr - Termine in der Übersicht

Sa.	04. 5.	18.00 h	Florianimesse
So.	**05. 5.**	**08.30 h**	**Feldmesse** zum Georgiritt **in Wieden**, Pferdesegnung
		19.30 h	Maiandacht Braunshoferkapelle, Tanngraben
So.	**12. 5.**	**10.00 h**	**Erstkommunionfeier**
		19.30 h	Maiandacht bei der Kapelle in Kl.Greinsfurth
Di.	14. 5.	09.00 h	EKI Rund im Pfarrheim
Fr.	17. – So. 19. 5.		47. Winklarner Mariazell - Wallfahrt (Abmarsch nach der 7.30 h Messe)
So.	**19. 5.**	**08.30 h**	**Feldmesse Sportplatz (**Gesundheitstag)
		19.30 h	Maiandacht bei Fam. Hrubicek, Holzing
Mi.	22. 5.	20.00 h	Probe „Firmungschor“
So.	**26. 5.**	**08.30 h**	**Hl. Messe** (EU-Wahl)
		19.30 h	Maiandacht bei der Harissa - Kapelle der Fam. Bader
Mo.	27. 5.	20.00 h	Probe „Firmungschor“
Mi.	29. 5.	19.00 h	Messe mit Bischof Alois Schwarz in UHN (keine Abendmesse in WIN)
Do.	30. 5.	08.30 h	Messe zu Christi Himmelfahrt
So.	**02. 6.**	**10.00 h**	**Familienmesse** (in UHN Gartenfest im Pfarrhof)
Do.	06. 6.	20.00 h	Probe „Firmungschor“
Fr.	07. 6.	20.00 h	Messe zur Sternwallfahrt in Ulmerfeld, Abmarsch Winklarn um 18.45 h
So.	**09. 6.**	**10.00 h**	**Gottesdienst** zum Pfingstsonntag
Mo.	10. 6.	10.00 h	Pfingstmontag
Di.	11. 6.		Ministrantentag in Stift Zwettl (gemeinsame Fahrt mit Pfarre Herz Jesu)
		09.00 h	EKI Runde im Pfarrheim
Fr.	14. 6.	20.00 h	Generalprobe Firmungsgottesdienst
Sa.	**15. 6.**	**10.00 h**	**Pfarrfirmung** mit Generalvikar Prälat KR Eduard Gruber
So	**16. 6.**	**08.30 h**	**Gottesdienst** (um 10.00 h Firmung in UHN), Kesselwurstsonntag
Do.	20. 6.	10.00 h	Fronleichnamsfest mit anschl. Prozession
So.	**23. 6.**	**08.30 h**	**Gottesdienst** (um 10.00 h Messe mit Fronleichnamsprozession in UHN)
			Pfarrkirtag St. Marien
So.	**30. 6.**	**10.00 h**	**Gottesdienst,** Anreise zum Jungscharlager in Nussdorf ob der Traisen

Weitere Vormerktermine:

Dekanatskonferenz der Priester in Winklarn	Di. 07. 05.	14.00 Uhr
Pfarrgemeinderatssitzung	Di. 18. 06.	19.30 Uhr
Dekanatstreffen der Pfarrcaritas in Winklarn	Di. 25. 06.	19.30 Uhr
Pfarrwallfahrt: Zu Fuß auf den Sonntagberg mit UHN,	Sa. 17. 08. Abmarsch 9.00 h, Hl. Messe 14.00 h	
Ministrantenausflug	im August, Details gibt es später	
Erntedank und Pfarrfest Winklarn	So. 15. 09.	09.30 Uhr
Fest der Jubelpaare	So. 06. 10.	10.00 Uhr
Tag der Begegnung für pfarrliche Mitarbeiter	Sa. 30. 11.	Bildungshaus St. Benedikt

Herausgeber: Pfarramt Winklarn, f. d. I. v: Reinhard Sitz, Brücklerweg 3, 3300 Winklarn.
Gestaltung: Reinhard Sitz, Fotos privat z. V. g. Infos auch auf der Homepage der Pfarre Winklarn

Issue #11 / 2019 | Preis: 3,5 EURO | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

locum

Mostviertel

Regionales Infomedium produziert vom

gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben

gda

GDA mit neuer Obmann-Stellvertreterin ins Jahr 2019

Knapp vor Jahreswechsel wurde die Bürgermeisterin Manuela Zebenholzer aus Hollenstein Obmann-Stellvertreterin

Frau Zebenholzer, Bürgermeisterin von Hollenstein an der Ybbs, Mutter und berufstätig. Wieso haben Sie sich entschlossen sich auch beim GDA zu engagieren?

Nun als Bürgermeisterin habe ich in den letzten Jahren bereits die gute Arbeit des GDA kennengelernt und ich weiß, welche wichtigen Aufgaben vom GDA für und gemeinsam mit den Gemeinden für die Region erfüllt werden. Darüber hinaus habe ich durch meine Arbeit bei Bene im Qualitäts- und Umweltmanagement natürlich auch immer beobachtet, was an aktuellen Neuigkeiten in der Region umgesetzt wurde.

Was sind also aus Ihrer Sicht die großen Herausforderungen der kommenden Jahre?

Nun die EU hat uns neue Recyclingziele vorgegeben und da wird es eine gemeinsame Kraftanstrengung benötigen, um diese auch in der Region sinnvoll umzusetzen. Darüber hinaus wird uns das Thema Plastik und im speziellen das Loswerden von Plastik beschäftigen, auch da wird der GDA entsprechende Informationen bieten müssen.

Beim GDA gibt es ja darüber hinaus die Aufgabengebiete im Bereich der Abgabeneinhebung aber auch das Energiemanagement sind große Herausforderungen.

Obmann des GDA LAbg Bgm. Anton Kasser mit seinen Stellvertretern Bgm. Manuela Zebenholzer und Bgm. Karl Huber

Obmann-Stv. Bgm. Manuela Zebenholzer

Ich habe ja mit meinen Kollegen Karl Huber, der ein ausgesprochener Finanz- und Abgabenexperte ist sowie mit dem verantwortlichen Obmann Toni Kasser, der über lange Jahre schon auch den Energie- und Klimaschutzbereich betreut, zwei Obmann Kollegen an meiner Seite mit denen wir alle Fachbereiche perfekt abdecken werden. Im Übrigen zähle ich auch auf die Innovationskraft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienstleistungsverband, so haben wir ja erst vor kurzem die GDA-App komplett erneuert und mit Abfuhrterminen ergänzt. Weiters sind auch alle neuen Recycling-Platz´l online abrufbar. Da sind wir klar im neuen digitalen Zeitalter angekommen.

Ist die Digitalisierung das Wichtigste für die Zukunft?

Ja und nein. Einerseits müssen wir mit der Digitalisierung leben und die Vorteile nutzen, andererseits müssen wir weiterhin alles tun damit wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Region unsere guten Recyclingquoten und Umweltstandards noch weiter ausbauen. Dazu ist nun eine gemeinsame Kraftanstrengung von Politik, umsetzenden Verbänden und Gemeinden, sowie den Bürgerinnen und Bürgern nötig. Es gilt die besten Möglichkeiten auszuloten, um unsere zukünftigen Umweltziele zu erreichen, damit wir weiterhin in einem schönen Mostviertel leben können.

Herzlichen Dank für das Gespräch und alles Gute für die Aufgabe als Obmann-Stellvertreterin im GDA.

Wie geht das mit dem Plastik weiter?

Regelungen der EU, in Österreich und der Region

In Europa fallen jährlich rd. 25 Millionen Tonnen Kunststoffabfälle an. Weniger als 30% davon werden einem Recycling zugeführt. Große Mengen dieser Kunststoffabfälle landen letztendlich im Straßengraben oder im Meer. Nicht selten gelangt dieser Kunststoff über die Nahrungskette als Mikroplastik in den menschlichen Organismus. Dies stellt eine massive Bedrohung für die Gesundheit und die Lebensqualität von uns Menschen dar.

Obmann des GDA, Anton Kasser

Auf Grund der alarmierenden Zahlen hat die EU beschlossen, diesem Problem offensiv zu begegnen. Mit der EU-Kunststoffstrategie wird die Grundlage für eine neue Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe geschaffen. Durch die neuen Vorschriften für Verpackungen soll einerseits die Recyclingfähigkeit der verwendeten Kunststoffe verbessert, andererseits die Nachfrage nach recyceltem Kunststoff erhöht werden. Der GDA unterstützt diese Bestrebung aus voller Überzeugung. Als erste konkrete Maßnahme fordern wir für Österreich die Forcierung der Mehrwegverpackungen und es sollte über die Einführung eines Pfandsystems für Einwegverpackungen nachgedacht werden. Mehrweggebinde sind Einwegflaschen, Getränkedosen und Getränkekartons eindeutig vorzuziehen, das beweisen praktisch alle unabhängigen Studien.

Mehrweg vermeidet Abfälle, schont Ressourcen und belastet die Umwelt in geringerem Ausmaß. Rund 70% des eingesammelten Mülls bei Frühjahrsputzaktionen sind Einweggetränkeverpackungen. Dieser Umweltverschmutzung begegnet der GDA jetzt schon durch viele Aktionen wie z.B. Sauberhafte Feste oder die Einführung des Gelben Sackes. Die rasche Umsetzung dieser regionalen Maßnahmen würde eine wirksame Flankierung der gesetzlichen Maßnahmen auf EU-Ebene darstellen.

Wir alle sind als verantwortungsvolle Konsumenten aufgerufen, diese Aktionen durch ein nachhaltiges und umweltbewusstes Konsumverhalten mitzutragen.

Plastik-Helden gesucht ...

Sie haben Ideen, Plastik-Produkte durch plastiklose Alternativen zu ersetzen? Dann bitte senden Sie uns diese, wir veröffentlichen diese gerne !

1. Kaufe PlastikLos
2. Wohne & Koche PlastikLos
3. Pflege dich PlastikLos
4. Style dich PlastikLos
5. Feier PlastikLos
6. Surfe PlastikLos
7. Berate dich PlastikLos

Ihre Ideen senden Sie am besten mit Fotobeispielen an **gelb@gda.gv.at**

Was passiert in der Region

Es ist Zeit für eine erste Bilanz über den Gelben Sack, die Sammelqualität und -mengen

Vor knapp einem Jahr wurde begonnen, die Abfallentsorgung in der Region auf neue Füße zu stellen. Nun ist es Zeit für eine erste Bilanz. Gottfried Bieglmayer Reclay UFH und Hermann Hirsch FCC.

Der GDA hat den Verantwortlichen der Reclay UFH als Systembetreiber im Bezirk Amstetten, Herrn Gottfried Bieglmayer und den mit der Sammlung beauftragten Regionalpartner FCC Amstetten, Herrn Hermann Hirsch zum Bilanzgespräch gebeten.

Herr Bieglmayer knapp ein Jahr Gelber Sack, hat die Reclay UFH erste Bilanzdaten und wie fallen diese aus?

Nun nach der Umstellungsphase im Vorjahr können wir sagen, dass der Gelbe Sack in der Region Amstetten angekommen ist. Die Menschen haben die Vorteile kennengelernt und nutzen den Sack jetzt schon vorbildlich. Die Vorteile der Hausabholung wurden klar erkannt, wir haben bei ersten Grobanalysen auch feststellen können, dass die Qualität wesentlich besser geworden ist.

Was war das Problem beim alten Sammelsystem?

Im Behälter Bringsystem wurden leider sehr viele Fehlwürfe und Restmüll in die Sammlung eingebracht. Dies konnte nun wesentlich verbessert werden, was sich letztendlich in höheren Recyclingquoten widerspiegelt

Herr Hirsch bei FCC in Amstetten landen die gesammelten Gelben Säcke, was passiert damit?

Nun wir sind von Reclay beauftragt die Sortierung der Gelben Säcke durchzuführen. Dies bedeutet, dass wir jeden Sack einer Prüfung zuführen. Dazu werden die Säcke geöffnet, der Inhalt kontrolliert und die entsprechenden Produkte zum Recycling aussortiert.

Was alles wird aus dem Gelben Sack herausgeholt?

Grundsätzlich wird jeder Sack sortiert. Im Wesentlichen entnehmen wir aus dem Gelben Sack Verpackungsabfälle wie PET-Getränkeflaschen, Joghurtbecher, sonstige Flaschen und Behälter, Folien und Getränkeverbundkartons. Diese werden dann über die entsprechenden Sammelsysteme, wie Reclay UFH, zu Verwertungspartner gebracht.

Das heißt aus PET-Flaschen im Gelben Sack werden wieder PET-Flaschen gemacht?

Ja, das ist in Österreich sichergestellt, die entsprechenden Recyclinganlagen gibt es, eine davon im Burgenland.

Bieglmayer: *Wir möchten der Bevölkerung für die Geduld bei der Umstellung danken und einladen auch weiterhin am System Gelber Sack mitzumachen und die Sammelkriterien, die vom GDA veröffentlicht werden einzuhalten, dann ist das Recycling von Verpackungen aus Kunststoff und Verbundstoffverpackungen ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz.*

Über Reclay UFH

Reclay UFH GmbH ist ein in Österreich tätiges Sammelsystem für Verpackungen und wurde 2016 bei der im Abfallwirtschaftsgesetz geregelten Vergabe der Sammelregionen mit der Ausschreibung im Bezirk Amstetten beauftragt. Reclay UFH organisiert im Auftrag der per Gesetz verpflichteten Produzenten und Inverkehrsetzer von Verpackungen die österreichweite Entsorgung lizenzierter Verpackungen.

zum Thema Plastikabfälle?

Unser aller Umgang mit Kunststoffen und im speziellen Kunststoffverpackungen ist ein aktuelles Thema

Was unternimmt GDA bereits zum Thema „PlastikLos“?
Im Rahmen der letzten Jahre hat der GDA bereits viele Möglichkeiten für PlastikLos etabliert.

werde.PlastikLos mit dem Gelben Sack
Verpackungsplastik zerdrücken, ineinanderstecken und somit Platz im Gelben Sack sparen. Weniger Gelbe Säcke bedeutet weniger Verpackungsmüll und deutet auf sorgsames Einkaufen hin. Die gesammelten Verpackungsabfälle werden von den Sammel- und Verwertungssystemen zum Recycling übernommen.
Somit gilt: „Trennen macht Sinn“

werde.StyroporLos in bestimmten ASZ
im Altstoffzentrum besteht die Möglichkeit große Mengen Verpackungsstyropor abzugeben und damit die Gelben Säcke zu entlasten. Die Übernahme von Verpackungsstyropor erfolgt in ausgewählten Altstoffzentren.

werde.HartplastikLos in bestimmten ASZ
Sperrige, platzraubende Plastikgegenstände wie Gartenmöbel, Tupperware, Kübel, Wäschekörbe und Kinderspielzeug beim ASZ abgeben und dadurch Wiederverwertung ermöglichen. So wird z.B. aus einem defekten Bobbycar ein neues Kinderspielzeug. Diese Recyclinginitiative wird in der Region Amstetten gemeinsam mit der MGG-Gruppe (Müller Guttenbrunn) durchgeführt.

tausche.PlastikLos online
Nicht mehr genutzte Plastikgegenstände zur Wiederverwendung verschenken oder tauschen. Alle Infos zur niederösterreichweiten Tauschbörse online unter www.sogutwieneu.at

www.sogutwieNeu.at
... die regionale Online-Börse für Private

Danke !

Seit knapp einem Jahr sammeln Sie nun in den Gelben Säcken Kunststoff- und Verbundstoffverpackungsabfälle. In der Zwischenzeit haben Sie sich sicher mit den Vorteilen des Gelben Sackes angefreundet und wir danken Ihnen für Ihr mittun. Wie die zukünftigen EU Regelungen zeigen, wird es auch weiterhin sinnvoll sein Kunststoffverpackungen getrennt vom Restmüll zu sammeln. Dies auch deswegen, weil die Sammlung von Kunststoffverpackungen bereits beim Einkauf der Verpackungen von Ihnen bezahlt wurden und daher auch die Gelben Säcke kostenlos durch die Sammelsysteme zur Verfügung gestellt werden. Sie sehen also Kunststoffverpackungen sammeln im Gelben Sack macht Sinn.

IMPRESSUM **GDA - Gemeinde, Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben**
Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, http://www.gda.gv.at
Redaktion: ZFG, Lindorfer; GDA **Layout:** Brachner; Queiser **Fotos:** GDA, MGG, kommunikationsagentur.sengstschmid **Druck:** Queiser.at

Wie der Bezirk heizt?

Tendenz zu „Raus aus dem Öl“

Haushalte verwenden die Hälfte ihres Energieeinsatzes für Raumwärme und Warmwasser. GDA Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser betont: „Der Anteil erneuerbarer Brennstoffe hat sich in den letzten zehn Jahren erhöht, aber es bedarf enormer Anstrengung für eine Energiewende. Bei Sanierungsmaßnahmen sollte man auf jeden Fall auf ein nachhaltiges Heizsystem setzen. Ein zusätzlicher finanzieller Anreiz ist der „Raus aus dem Öl“-Bonus von bis zu 5.000 EUR.“

Wie erneuerbar ist die Wärme in der Region Amstetten?
Innerhalb der letzten Jahre zeigt sich ein positiver Trend, insofern als das der Anteil von Heizungen mit biogenen Brennstoffen von 21 % im Jahr 2004 auf 37 % im Jahr 2018 gestiegen ist. Die drei Topgemeinden Euratsfeld, Strengberg und Neustadtl/D. decken bereits ¾ ihres Wärmebedarfs durch Fernwärmeanlagen, Pellets-, Hackgut- oder Stückholzheizungen ab. In 17 von 35 Gemeinden ist der Anteil erneuerbarer Brennstoffe bei der Wärmebereitstellung von Haushalten, Gewerbe und öffentlichen Gebäuden, höher als jener von fossilen Energieträgern, also Öl und Gas.

Ohne Wärmewende keine Energiewende
Der Anteil von Erdgas blieb in der Region Amstetten im letzten Jahrzehnt nahezu unverändert.

Für die Umwelt positiver entwickelt sich der Bereich der Ölheizungen, ihre Zahl nahm in den letzten fünf Jahren um 9,7 % ab und liegt bei rund 8.800 Ölheizungen. Für den Austausch gibt es derzeit den „Raus aus dem Öl“ Bonus von bis zu 5.000 EUR bei Umstieg auf erneuerbare Energieträger.

Obm.-Stv. Bgm. Karl Huber, Obm.-Stv. Bgm. Manuela Zebenholzer, Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser freuen sich über die steigenden Biomasse-Heizungen

Zentralheizung überprüfen!

Zentralheizungsanlagen sind gemäß § 32 NÖ Bauordnung in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Mit der Überprüfung sind durch den Heizungseigentümer befugte Messorgane wie Rauchfangkehrer, Installateure, Heizungstechniker, etc. zu beauftragen. Die Ergebnisse sind in einem Befund festzuhalten.

Was wird geprüft?
Zentralheizungsanlagen mit Heizkesseln werden periodisch auf ihre einwandfreie Funktion, die von ihnen ausgehenden Emissionen und das Vorliegen eines optimalen Wirkungsgrades des Heizkessels, überprüft.

Wie oft wird überprüft?
- erstmalig bei Inbetriebnahme
- Zentralheizungsanlagen > 6 bis 50 kW alle 3 Jahre
- Zentralheizungsanlagen > 50 kW jährlich

Vorteile der Heizkesselüberprüfung
- Sicherheit für den Heizanlagenbetreiber durch Aufzeigen von Mängeln an der Feuerstätte
- Beratung über die optimale Betriebsweise und Energieeinsparung durch bestmögliche Einstellung
- Verbesserung der Luftsituation in der Gemeinde

Wie viel macht satt

... für weniger Lebensmittel im Abfall.

Für Menschen, die nicht regelmäßig für eine größere Anzahl von Personen kochen, ist eine der größten Herausforderungen die Frage, wie viel Essen benötigt wird bzw. wie groß die Menge der Zutaten sein soll. Die Berechnung der benötigten Portionsgrößen ist daher eine der wichtigsten Vorarbeiten bei der Planung eines Menüs.

Nicht zu viel und nicht zu wenig Lebensmittel sollen auf den Tisch, schließlich will man nichts wegschmeißen und es sollen trotzdem alle satt werden.
In dieser Tabelle finden Sie Richtwerte zu Portionsgrößen. So können Sie ein Gespür entwickeln, wie viel Essen satt macht.

Wohl kaum jemand kauft Lebensmittel mit dem Vorsatz ein, sie alsbald in den Hausmüll zu werfen. Trotzdem landen täglich 90 Tonnen aus Haushalten allein im Restmüll - oft auch unverdorben und noch original verpackt.

© Stock / fotosipsak

Kocht man gemeinsam für Freunde oder einen größeren Teil der Familie, so stellt man sich immer mal wieder die selben Fragen: Wie viel Reis pro Person nimmt man denn genau? Reicht eine Packung Spaghetti für 4 Personen? Wie viele Kartoffeln sollen wir schälen?

© Stock -ivinst-

Für sich alleine kann man das meist noch sehr gut einschätzen, da geht das irgendwie auch mit Augenmaß. Muss man aber Essen für viele Personen kochen, sollte man zumindest grobe Portionsgrößen kennen. Man möchte ja sicher gehen, dass nicht zu viel übrig bleibt, aber trotzdem alle satt werden.
Doch woher weiß man eigentlich, wie viel Essen uns satt macht und was die richtigen Portionsgrößen sind?

Die benötigten Portionen und deren Größe werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst - dazu zählen u.a.:

- Werden die Speisen als Einzelgericht oder im Rahmen eines mehrgängigen Menüs oder eines Buffets serviert?
- Die Jahreszeit bzw. das Wetter (im Winter wird mehr Suppe gegessen, im Sommer mehr Salat).
- Bedürfnisse und Zusammensetzung der Gäste (Männer- bzw. Frauenanteil, Kinder, Vielesser oder eher sparsame Esser, …).

Speisengruppe	Speise	Menge/Person
Suppen und Eintöpfe	Suppen	250 ml
	Eintopf	500 ml
	Suppeneinlage	10 - 20 g
Eier	Eierspeise	3 Eier
Saucen	Zerlassene Butter u.ä.	20 g
	Sauce Hollandaise, ...	50 - 100 g
Fisch (Rohgewicht)	Fisch ganz	300 g
	Fischfilet	150 - 200 g
Fleisch (Rohgewicht)	Filetsteak	150 - 200 g
	Rumpsteak	200 g
	Kotelett m. Knochen	200 g
	Schnitzel	140 - 150 g
	Schnitzel paniert	100 - 120 g
	Braten	200 g
	Innereien	120 - 150 g
	Ragout, Gulasch, Geschnetzeltes	150 g
Geflügel (Rohgewicht)	Huhn bratfertig mit Knochen	350 - 400 g
	Hendlfilet o. Knochen	150 - 200 g
Wurst und kaltes Fleisch	Aufschnitt	150 - 180 g
	Schinken, Geselchtes	140 - 160 g
Gemüse als Beilage	Kartoffeln, roh ungeschält	180 - 250 g
	Gemüse frisch	160 - 200 g
	Gemüse tiefgekühlt	100 - 150 g
	Trockengemüse (getr. Pilze, o.ä.)	10 - 15 g
Nudeln und Reis roh	Nudeln als Hauptgericht	100 - 150 g
	Nudeln als Beilage	50 - 80 g
	Reis als Beilage	50 - 60 g
Frischsalate	Gemüse (Gurke, Paradeiser, Erdäpfel)	125 - 180 g
	Blattsalat	50 g
Käse	Käse als Portion	150 - 200 g

Und sollte doch mal etwas übrig bleiben: Kleine Reste halten sich gut verschlossen mehrere Tage im Kühlschrank. Außerdem lassen sich daraus köstliche Restl-Gerichte kreieren. Gekochtes lässt sich aber auch sehr gut einfrieren.

NIEDERÖSTERREICH

Klicken Sie sich rein!
Mehr Infos rund um das Thema Vermeidung von Lebensmittelabfällen auf **www.umweltverbaende.at**.

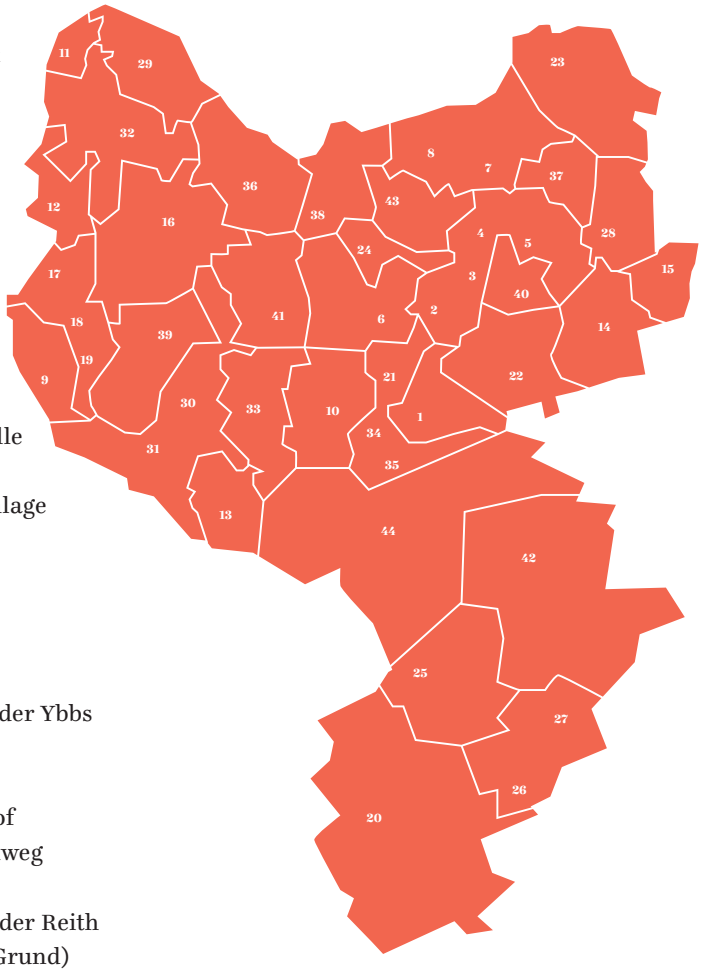
die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

Zum Recycling bitte

Grün- und Strauchschnitt
Abgabestellen in der Region Amstetten

GRÜNSCHNITT | **STRAUCHSCHNITT**

01 Allhartsberg	Bauhof Allhartsberg
02 Amstetten	AltstoffZentrum - Amstetten Ost & West
03 Hausmening	Teichweg/Winnthalstraße
04 Mauer	Urlweg bei der alten Kläranlage
05 Greinsfurth	Leinerstraße Nähe Fa. Limbach
06 Aschbach	AltstoffZentrum Amstetten West
07 Ardagger	AltstoffZentrum Fa. Baier
08 Ardagger	Sportplatz Ardagger
09 Behamberg	AltstoffZentrum Behamberg
10 Biberbach	Biberbach Parkplatz Fußballplatz (nur Grünschnitt)
11 Ennsdorf	neuer Bauhof
12 Ernsthofen	ÖBB Parkplatz bei der Abfallsammelstelle
13 Ertl	AltstoffZentrum Ertl
14 Euratsfeld	vor dem AltstoffZentrum bei der Kläranlage
15 Ferschnitz	vor dem AltstoffZentrum in Ferschnitz
16 Haag	vor dem AltstoffZentrum in Haag
17 Haidershofen	Parkplatz Fernwärme Vestental
18 Haidershofen	Friedhof Haidershofen
19 Haidershofen	Sammelplatz Hainbuch
20 Hollenstein	Altstoffsammelzentrum Hollenstein an der Ybbs
21 Kematen	10. b Straße nähe Fußballtrainingsplatz
22 Neuhofen	Neuhofen, Zauchweg
23 Neustadtl / D.	vor dem AltstoffZentrum Zufahrt Bauhof
24 Oed/Oehling	Kläranlage Oed, Kläranlage Mauer - Urlweg
25 Opponitz	Altstoffsammelzentrum Opponitz
26 St. Georgen / Reith	Altstoffsammelzentrum St. Georgen an der Reith
27 St. Georgen / Reith	Altstoffsammelinsel - Kogelsbach (MV Grund)
28 St. Georgen / Ybsf.	Sammelplatz Friedhof St.G.Y.
29 St. Pantaleon / Erla	Parkplatz Firma Hasenöhrl
30 St. Peter / Au	Betriebsgebiet West - AltstoffZentrum
31 St. Peter / Au	Kürnberg 147
32 St. Valentin	AltstoffZentrum - St. Valentin
33 Seitenstetten	Altstoffsammelzentrum - Seitenstetten
34 Sonntagberg	AltstoffZentrum - Hilm
35 Sonntagberg	Sammelplatz Grünmühlweg Zufahrt Freibad
36 Strengberg	AltstoffZentrum - Strengberg
37 Viehdorf	Viehdorf Sammelplatz beim Friedhof
38 Wallsee	Sammelplatz - AltstoffZentrum
39 Weistrach	Altstoffsammelplatz Weistrach
40 Winklarn	AltstoffZentrum - Amstetten Ost
41 Wolfsbach	Wolfsbach beim Altstoffsammelzentrum
42 Ybbsitz	ASZ Ybbsitz
43 Zeillern	Zeillern, Feuerwehr
44 Waidhofen	www.waidhofen.at



Zum Strauchschnitt gehören:
Reisig, Wurzelstöcke, Gehölz, Baumteile, Strauchschnitt

Zum Grünschnitt gehören:
Gras, Laub, Blumen, Rasenschnitt, Heu, Stroh, Fallobst, Pflanzenreste, Thujengrünschnitt.